

II- 1688 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

4.7.1968

860/J

A n f r a g e

der Abgeordneten - P e t e r - und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend Umwandlung von Handelsgesellschaften.

-.--.-.-

Vorbedingung für steuerliche Begünstigungen bei Umwandlungen von Kapital- und Personengesellschaften, wie sie in dem vom Bundesministerium für Finanzen kürzlich zur Begutachtung ausgesandten Ministerialentwurf vorgesehen sind, ist die Möglichkeit einer Umwandlung auf gesellschaftlichem Gebiet. Aus dieser Erwägung wurde von Kreisen der Wirtschaft der Vorschlag gemacht, durch eine entsprechende Novelle die im Bundesgesetz über Umwandlung von Handelsgesellschaften, BGBl. 187/1954, enthaltene Frist (1. Jänner 1965) entsprechend zu erstrecken. Gleichzeitig wären durch eine derartige Novelle die Voraussetzungen für die Umwandlung von Handelsgesellschaften zu erleichtern.

den

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

1) Werden Sie einen Ministerialentwurf für eine Novelle zum Bundesgesetz über die Umwandlung von Handelsgesellschaften, BGBl. 187/1954, ausarbeiten lassen, die für die Umwandlungen, neben bestimmten Erleichterungen, eine entsprechende Fristerstreckung vorsieht?

2) Wurden im gegenständlichen Zusammenhang zwischen Ihrem Ressort und dem Bundesministerium für Finanzen bereits Gespräche geführt?

-.--.-.-